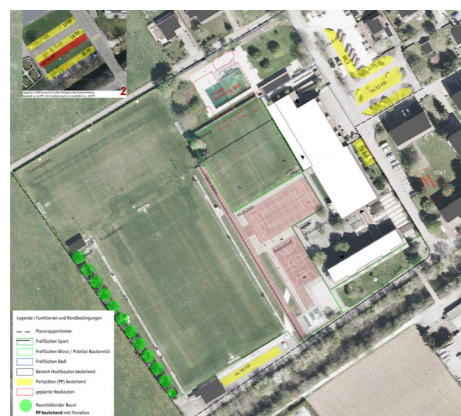


1614 EGER
Machbarkeitsstudie Schulareal Mühlematt



Funktionen

Auftraggeber
Gemeinde Egerkingen, Gemeinderat

Teilleistungen
Machbarkeitstudie

Nutzungsprogramm
Schulhaus

Termine
Abgabe 2016

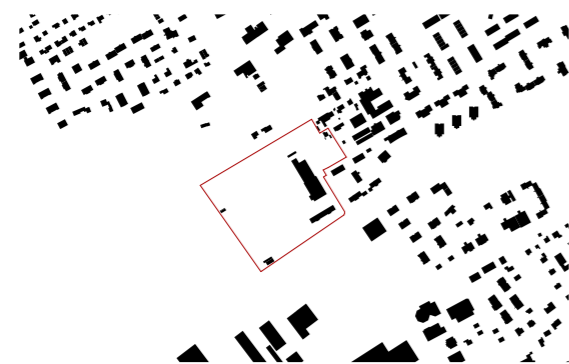
Die Schule Egerkingen hat Bedarf an 2 zusätzlichen Klassenzimmern und zudem besteht die Absicht der Gemeinde eine Dreifach-Turnhalle zu realisieren. Beide Raumbedürfnisse sollen im Areal Kleinfeld realisiert werden auf dem Areal. Das Feuerwehrlokal mit Gemeindesaal ist in einem guten Zustand, unter anderem im Bereich Grossküche wurden kurzhin grössere Investitionen getätigt.

Unter den Gebäuden ist eine grössere Zivilschutzanlage situiert, die auch vom Militär regelmässig genutzt wird Teil des Areals ist auch das Freibad von Egerkingen, es genügt den hygienischen Anforderungen nicht mehr in allen Teilen, eine Sanierung ist absehbar. Über das ganze Areal besteht ein Parkplatz-Mangel.

Das heutige Schulhaus ist nach ersten Abschätzungen der Arbeitsgruppe nur bedingt für eine Weiterentwicklung tauglich. Es gilt somit, die Raumbedürfnisse in Varianten zu untersuchen und darzustellen. Inwiefern die verschiedenen Nutzungen, Bedürfnisse und Projekte Abhängigkeiten haben und mit welchen Massnahmen oder Etappierungen die Umsetzung erfolgen kann, soll untersucht werden.

Die Arbeit bildet die Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat über die Variantenwahl. Sie zeigt auf, ob das Areal den geforderten Bedürfnissen genügt und wieviel Spielraum in der Entwicklung besteht. Sie ist Grundlage für die nachfolgende Phase des Wettbewerbs und dessen Ausschreibung.

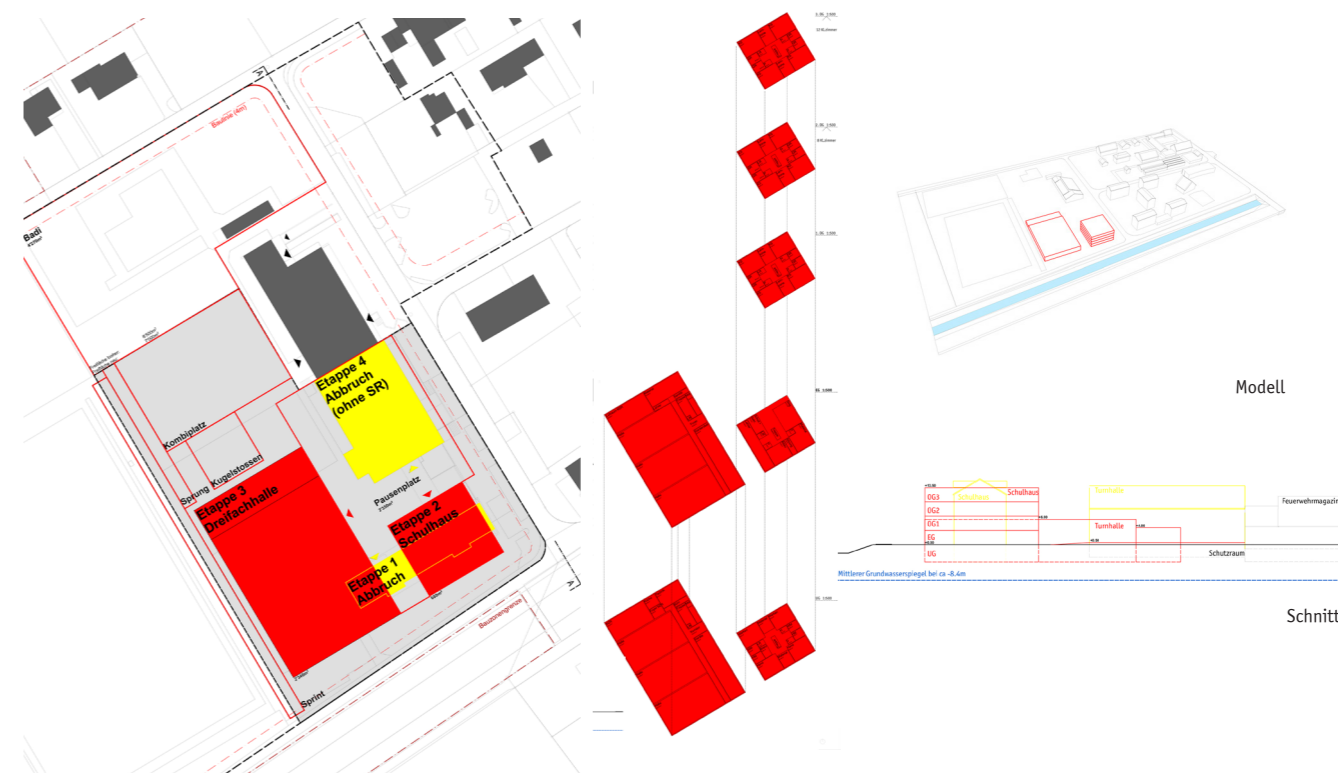
Spezielle Eigenschaften
Wettbewerbsvorbereitung



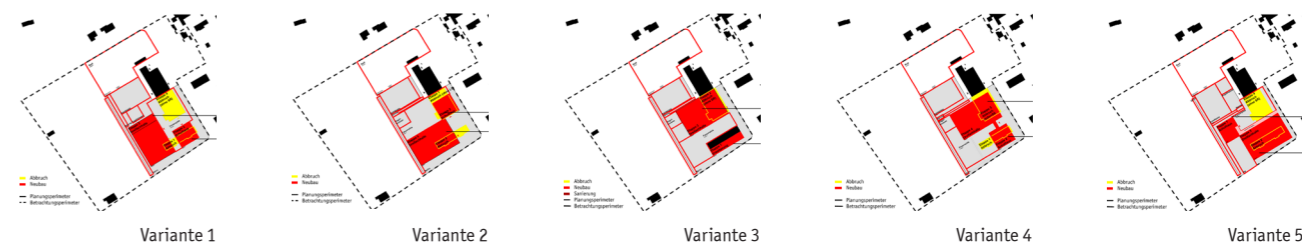
Situationsplan



Panorama - Schulareal



Variante 1



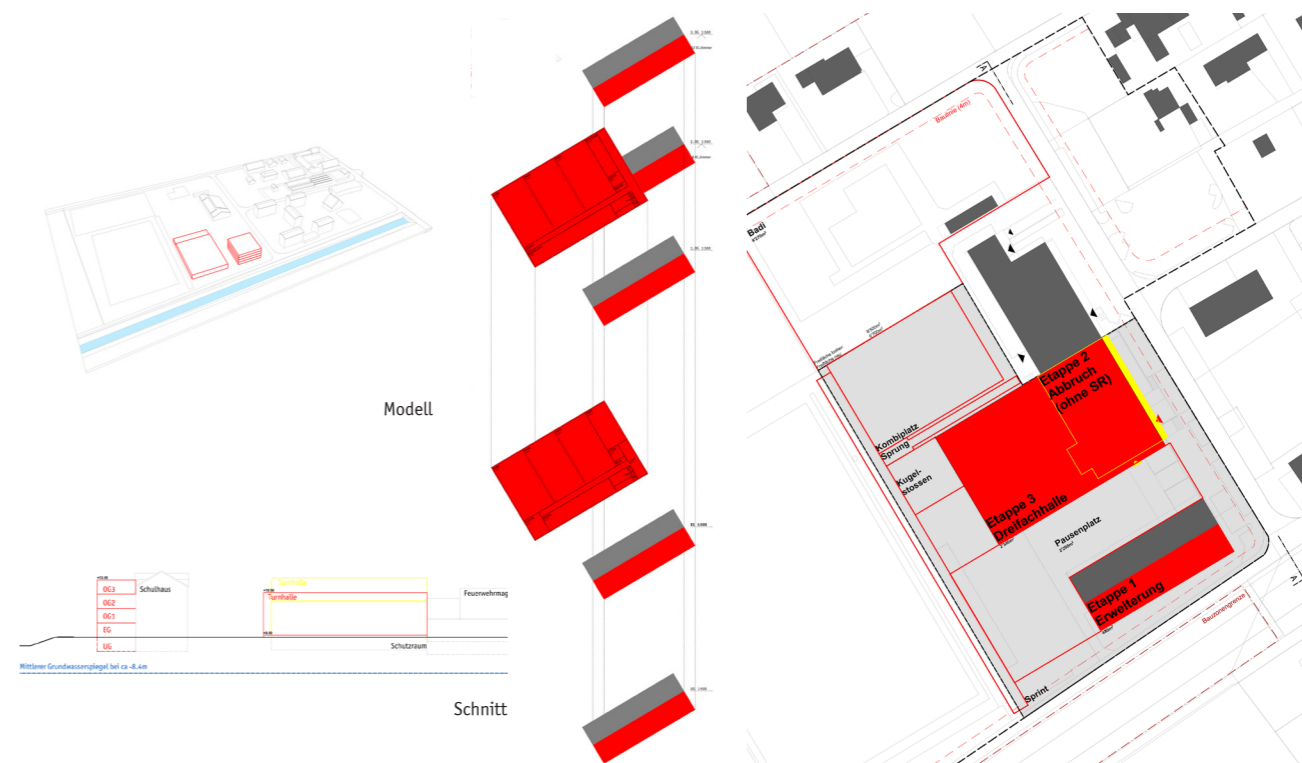
Variante 1

Variante 2

Variante 3

Variante 4

Variante 5



Variante 3